

Viele Themen platziert

Jahresversammlung CSU-Fraktionssprecher Pöschl sieht die Entwicklung der Stadt Buchloe auf einem guten Weg

Buchloe Nicht nur um Lokalpolitik ging es bei der Jahresversammlung der Buchloer CSU. Auch Bundespolitik stand im Fokus. Stephan Stracke bezog als stellvertretender CSU-Landesgruppenvorsitzender und Mitglied der zehnköpfigen Rentenkommission im Bundestag Stellung zu verschiedensten Themen.

Auf einige erfolgreiche Veranstaltungen blickte Ortsvorsitzender Franz Nusser zurück. Besonders freute er sich darüber, dass Innenminister Joachim Herrmann zum Politischen Aschermittwoch nach Buchloe gekommen war. Zum zweiten Mal präsentierte sich die CSU bei der Langen Einkaufsnacht und auch das Herbstfest im Kolpinghaus sei wieder eine aufwendige und gelungene Veranstaltung gewesen, an der Nusser festhalten möchte.

Der Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion, Robert Pöschl, war bei der Vorbereitung seines Berichtes „erschrocken“ über die Themenvielfalt, die Bürgermeister Josef Schweinberger eingebracht habe.

Mit großem Elan bringe der Bürgermeister die Stadt voran, sagte Pöschl und erwähnte unter anderem die geplante Verlegung der Karwendelstraße oder den beidseitigen Geh- und Radweg an der Bahnunterführung in der Mindelheimer Straße. Zudem freue sich die Stadtratsfraktion, „dass jetzt endlich die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes beginnt“, nachdem sich das Vhs-Gebäude samt Stadtbücherei als „rundum gelungen renoviertes Bauwerk präsentiert“.

Auch der ökologischen Verantwortung seien sich die CSU-Stadträte bewusst, meinte Pöschl. Deutlich werde dies bei der Renaturierung der Gennach und in den nächsten Jahren bei der Erweiterung der Kläranlage. Außerdem wurde ein Hochwasserschutzkonzept für den Schorenbach entwickelt, nachdem die Maßnahmen des „Zweckverbandes Hochwasserschutz Gennach und Hühnerbach“ auf der Zielgerade sind.

Bei der Kinderbetreuung werde

ein hoher Qualitätsanspruch erfüllt und Flexibilität geboten, betonte Pöschl und lobte den intensiven Dialog mit den Eltern. Die Fraktion habe einer Erhöhung des freiwilligen Zuschusses der Stadt für Kita-Beiträge von bisher 25 auf 30 Prozent zugestimmt.

Darüber hinaus möchte die CSU-Fraktion die Gemeinschaft und das Ehrenamt vor Ort fördern. Deshalb sei es gut, dass die Stadt bei dem von den Vereinen ausgerichteten Stadtfest auch heuer wieder die Veranstalterrolle übernimmt.

Stephan Stracke dankte dem Ortsvorstand für die Unterstützung bei der Bundestagswahl. Lange habe es bis zur Regierungsbildung in Berlin gedauert, „aber an der CSU hat dies nicht gelegen“, betonte er. Jetzt gebe die CSU den Takt vor. Der automatische Familiennachzug wurde beendet und es gebe nur noch eine Härtefallregelung. In München gehe Ministerpräsident Markus Söder Regierungserklärung in die richtige Richtung, weil sich die

Staatsregierung der breiten Mittelschicht annehme. Bayern werde noch sicherer und bekomme eine eigene Grenzpolizei. Außerdem zahle

Bayern künftig zusätzlich ein Pflegegeld und Eltern ein- und zweijähriger Kinder würden ebenfalls unterstützt. (fn)



Auch Ehrungen gab es bei der CSU-Jahresversammlung in Buchloe. Unser Foto zeigt den Fraktionsvorsitzenden Robert Pöschl (hinten von links), den Ortsvorsitzenden Franz Nusser, Bürgermeister Josef Schweinberger und den Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke. Sie gratulierten den Jubilaren Johann Horn (40 Jahre, vorne links) und Dr. Beate Schlichting (40 Jahre). Nicht auf dem Bild: Andreas Kovacs (20 Jahre), Gerd Daisenberger (40 Jahre) und Hans Kögler (50 Jahre). Foto: Franz Nusser